



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1876-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Dienstag, den 26. December 1876.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Johann von Leyden	Herr Martens.	Erster	Herr Fischer.
Ades, dessen Mutter	Hr. Seubert-Hansen.	Zweiter	Herr Wolf.
Vertha, dessen Brant	Fräul. Szégal.	Dritter	Herr Plank.
Sacharias	Herr Möslinger.	Erster	Fräul. Schelly.
Mathisen, Wiedertäufer	Herr Ditt.	Zweiter	Fräul. Frohnapsel.
Jonas	Herr Slowak.	Erster	Herr Peters.
Graf Oberthal	Herr Starke.	Zweiter	Herr Strubel.
Erster Kriegshauptmann	Herr Knapp.	Erste	Fräul. König.
Zweiter Kriegshauptmann	Herr Grahl.	Zweite	Fräul. Zinkl.

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelkute und Vagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

In 3. Akte: **Redowa**, arrangirt von Frau Gutenthal und getantz von derselben und den Fräul. Spegele, Schaar und Ullmicher.
Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dorrrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Mänster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Mänster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Mänster. Zeit: 153*.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 40 Pf. per Plaz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Plaz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 80 Pf. per Plaz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 40 Pf. per Plaz.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerieloge	Mark — 90 Pf.
Sitzplätze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark — 50 Pf.
Parterre	Mark 1. 70 Pf.		

Dieserigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 23. Dez. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Alle Aufträge nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herren Ehwenthal u. Co. welsche Dombau Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Prädikation Mannheim, im Anschluß an den Zug	
9 „ 45 „	Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
10 „ 15 „	Frankenthal und Worms.
11 „ 10 „	Speyer, Germersheim, Lauterburg u. Straßburg.
10 „ — „	Heidelberg.
11 „ 5 „	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.